

EINLADUNG

Fachgespräch

2023 – wie geht es weiter mit der globalen Nachhaltigkeitsagenda?

Ausblick auf die Halbzeitbilanz von Agenda 2030 und SDGs

Berlin, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstraße 30

6. Dezember 2022, 16.00-19.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Jahr 2023 markiert die Halbzeit bei der Umsetzung der Agenda 2030 und ihrer Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Angesichts verschärfter geopolitischer Konflikte und unbewältigter Krisen werden Regierungen, zivilgesellschaftliche Organisationen und Wissenschaftler*innen Zwischenbilanz ziehen. Was wurde bei der Verwirklichung der SDGs bislang erreicht, wo gab es Rückschläge, welche politische Relevanz hat die Agenda 2030 überhaupt noch in Zeiten der „Zeitenwende“?

Die Vereinten Nationen werden sich mit solchen Fragen beim Hochrangigen Politischen Forum (HLPF) im Juli und einem SDG-Gipfel im September 2023 befassen. Zur Vorbereitung wird im Frühjahr 2023 die Vorabfassung des nächsten Global Sustainable Development Reports (GSDR) erscheinen.

Parallel dazu hat der UN-Generalsekretär im Anschluss an seinen Report „Our Common Agenda“ verschiedene Diskussions- und Verhandlungsprozesse initiiert, die multilaterale Problemlösungen unterstützen sollen. Dabei geht es um Themen wie eine neue Agenda für den Frieden, die Rechte zukünftiger Generationen und Reformen der internationalen Finanzarchitektur. Höhepunkt soll ein „Zukunftsgipfel“ der Vereinten Nationen 2024 sein.

Bei dem Fachgespräch wollen wir einen Ausblick auf das Jahr 2023 unternehmen und ausloten, was von den Ereignissen auf UN-Ebene politisch zu erwarten ist. Welche Pläne gibt es zur Halbzeit der Agenda 2030 in der Bundesregierung, welche Erwartungen haben zivilgesellschaftliche Organisationen? Können die Aktivitäten eine neue Dynamik bei den weltweiten Bemühungen um eine sozial-ökologische Transformation entfachen?

Für die Teilnahme an dem Fachgespräch bitten wir um **Anmeldung bis zum 30. November 2022, [online hier](#)**.

Mit vielen Grüßen

Jens Martens, Global Policy Forum

Marie-Luise Abshagen, Forum Umwelt und Entwicklung

Programm

- 16.00 Beginn mit Begrüßungskaffee und Registrierung
- 16.15 Einführung und Moderation
Jens Martens, Geschäftsführer des Global Policy Forum Europe
- 16.30 **„Werkstattbericht“ über den Global Sustainable Development Report 2023**
Dr. Imme Scholz, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung und Ko-Vorsitzende der Independent Group of Scientists, die im Auftrag der Vereinten Nationen den Global Sustainable Development Report erstellt
(Impuls und Diskussion)
- 17.15 *Pause*
- 17.30 **„Our Common Agenda“ und UN-Zukunftsgipfel – Konkurrenz oder Rettung der SDGs?**
Dr. Marianne Beisheim, Wissenschaftlerin der Forschungsgruppe Globale Fragen bei der Stiftung Wissenschaft und Politik
(Kurzipuls und Diskussion)
- 18.00 **Erwartungen an die Halbzeitbilanz und den SDG-Gipfel 2023**
Dr. Ingolf Dietrich, Beauftragter für nachhaltige Entwicklungsziele, BMZ
Marie-Luise Abshagen, Leiterin Nachhaltigkeitspolitik, Forum Umwelt und Entwicklung
(Kurzipulse und Diskussion)
- 19.00 Ende der Veranstaltung

Diese Veranstaltung ist Teil des Projekts „**Halbzeit bei der SDG-Umsetzung**“ des Global Policy Forums Europe, gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen sowie von Engagement Global mit Mitteln des BMZ.